



Las Uvas de la Ira 2020

Tiefes Rubinrot, komplex in der Nase mit Beeren und Gewürzen. Herrlich saftig und präzise, mit seidiger Textur. Verführerische mineralische und florale Noten geschmeidig und vielschichtig mit herausragender Klarheit, Finesse und sagenhafter Länge.

Produttore	Daniel Gómez Jiménez-Landi
Categoria	Vino rosso
Paese	Spagna
Regione	Sierra de Gredos
Sottoregione	Métrida DO (Toledo)
Classificazione	DO
Annata	2020
Dimensioni della bottiglia	75 cl
Gradazione alcolica	14.5 %
Temperatura di degustazione	16° - 18°
Invecchiamento	fino a 2028
Vitigni	Garnacha Tinta
Informazioni sulle allergie	Contiene solfiti
Numero articolo	5482720
Adatto a	Pollame, Verdure, Carne di vitello, Formaggi stagionati
Valutazioni	Jancis Robinson 17/20



Vinificazione

Handverlesen, teilweise entrappte Reben, natürliche Hefegärung. 12 Monate in Foudres.

Terroir

Las Uvas de la Ira oder "Die Trauben des Zorns" ist eine Cuvée von Garnacha von mehreren Standorten auf Granitsand in der Nähe des Dorfes El Real de San Vicente. Das Rebenalter dieser Parzellen beträgt durchschnittlich 60 Jahre. Die gleiche Sorgfalt wird bei diesem "Einstiegs" -Wein wie bei seinen Einzellagen-Cuvées - Handernte, teilweise ganze Trauben und natürliche Hefegärung - gewahrt. Es wird für ungefähr ein Jahr in Foudre vor der Abfüllung gealtert.

Storia





Eine kurze Strecke von Madrid entfernt, dienen die zerklüfteten, verwitterten Gipfel der Sierra de Gredos als erfrischend kühles Refugium vor der Hitze und dem Trubel von der Hauptstadt. Alte Hügelstädte und Cottages prägen die gequälte Landschaft von Almwiesen und Geröll. Rundherum dieser felsigen Wirbelsäule sind mehrere DOs vor allem Mentrída und Viños de Madrid gruppiert, welche am besten bekannt sind, um zuverlässig preiswert und einfache Landweine herzustellen, um den Durst der Hauptstadt zu stillen. Aber Weinbau in Spanien isturalt und hartnäckig, so finden die Abenteuerlustigen auch Weinberge an den unmöglichsten Orten einschließlich Steinfällen und natürlichen Amphitheatern hoch oben in den abgelegensten Teilen der Berge.

